



**Parship** ♥

# **Parship 2018**

## **Singles, Partnersuche und Partnerschaft in Österreich**

**15 Jahre Parship-Forschung: Interessante Fakten über Singles, die Bedeutung des Internets für die Partnersuche und Erfolgsrezepte glücklicher Paare.**

Bevölkerungsrepräsentative Ergebnisse



## Online-Partnervermittlung aus Leidenschaft seit 2001

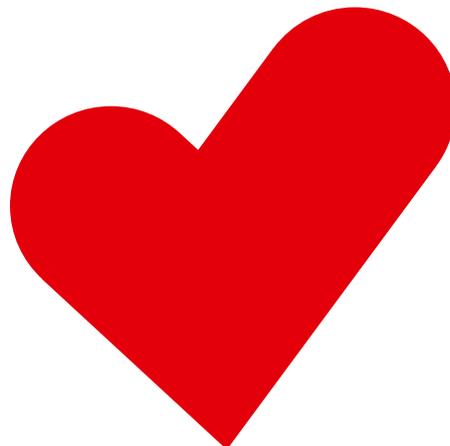
Parship ist die größte Online-Partnervermittlung in Österreich und Europa für Singles auf der Suche nach einer langfristigen und harmonischen Partnerschaft.

Seinen Anfang nahm Parship am Valentinstag 2001. Nach dem Launch in Deutschland begann mit dem Start in Österreich 2002 die Internationalisierung und Entwicklung zum klaren Marktführer in Europa.

Seit über 15 Jahren begleiten wir die österreichischen Singles nun bereits beim Suchen und Finden eines passenden Partners bzw. einer passenden Partnerin. Seitdem erheben wir auch regelmäßig die Wünsche und Einstellungen der österreichischen Bevölkerung in Bezug auf Liebe, Partnerschaft und Partnersuche.

In der vorliegenden Broschüre sind einige der wichtigsten Erkenntnisse der letzten Jahre zusammengefasst. Wie hat sich die Anzahl der Singles in den letzten Jahren entwickelt? Wie zufrieden sind jene mit ihrer Beziehung, die einen Partner haben? Und wie stehen die Österreicher der Online-Partnersuche gegenüber? Ich wünsche Ihnen viele spannende Einblicke beim Lesen!

Sandra Gabler  
Country Director Österreich, Schweiz und Frankreich



## Inhalt

### **04 Singles in Österreich**

- 04 28 Prozent der Österreicher sind Single
- 05 Aktuelle Verteilung der Singles nach Bundesländern
- 06 Die Anzahl der Singles in Österreich bleibt relativ konstant
- 07 Der Trend zum Langzeitsingle
- 08 Was österreichische Singles wollen
- 09 Romantik bestimmt die Partnerwahl

### **10 Wunsch und Suche nach einem Partner**

- 10 Mehrheit der Singles wünscht sich eine Partnerschaft
- 11 Klarer Wunsch nach langfristigen Beziehungen
- 12 Die Akzeptanz der Online-Partnersuche steigt konstant
- 13 Partnerschaften entstehen heute am häufigsten online
- 14 Vorteile der Online-Partnersuche

### **15 Glückliche Partnerschaften**

- 15 Mehrheitlich haben die Österreicher langfristige Partnerschaften
- 16 Ein ähnlicher Wunsch nach Zweisamkeit hat den größten Einfluss auf das partnerschaftliche Glück
- 17 Österreichische Paare sind in ihrer Beziehung sehr zufrieden

### **18 7 Trends: Wie das Internet & Co unser Liebesleben beeinflussen**



# Singles in Österreich

## 28 Prozent der Österreicher sind Single

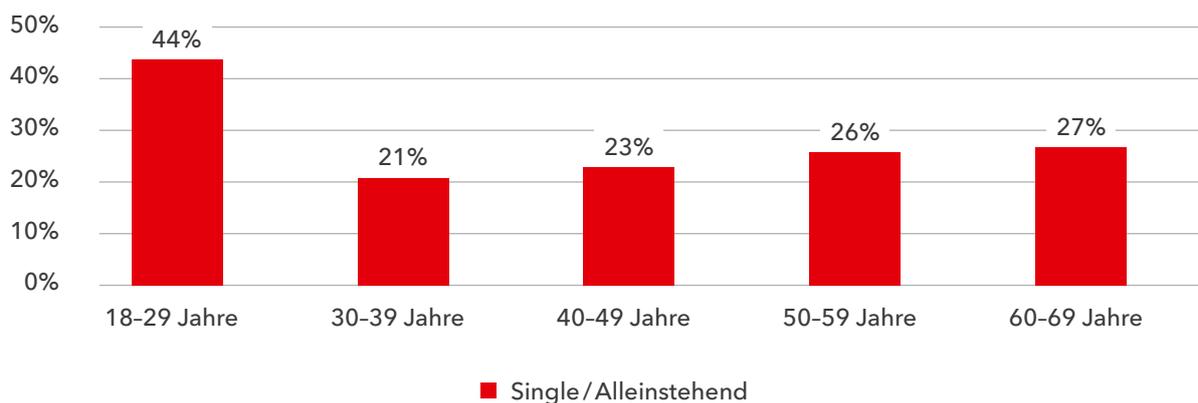


### Frage:

Welcher Personengruppe würden Sie sich am ehesten zuordnen?

In Partnerschaft lebend oder Single/Alleinstehend, 1.500 Österreicher,  
18-69 Jahre, Dezember 2017

Aktuell geben 28 Prozent der Österreicher an Single zu sein. In der Altersgruppe der unter 30-Jährigen gibt es mit 44 Prozent die höchste Anzahl an Alleinstehenden. Die wenigsten gibt es im Alter zwischen 30 und 49. Ab 50 steigt die Anzahl der Singles wieder an: Mehr als jeder Vierte bestreitet den Alltag solo.



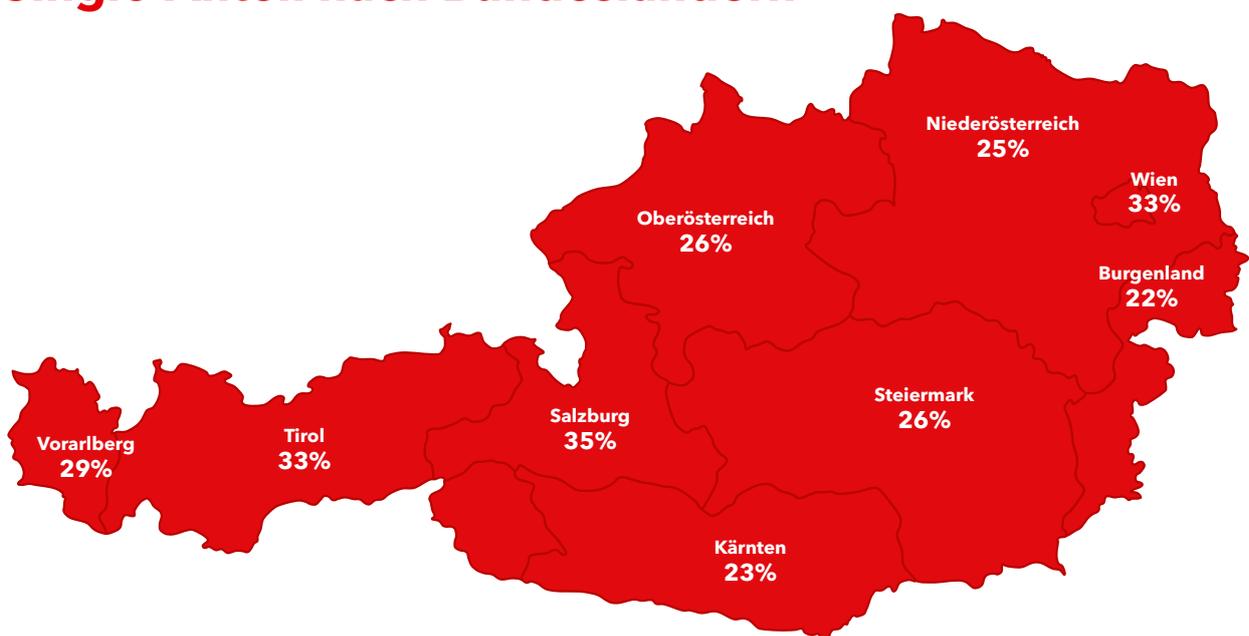
### Zuerst kommt die Karriere, später eine verbindliche Partnerschaft

„Die individuellen Lebensplanungen verändern sich parallel zur gesellschaftlichen Realität. Junge Frauen und Männer investieren Zeit und Energie in Bildung und berufliches Vorankommen, entsprechend verschiebt sich die Familienplanung tendenziell nach hinten. Die Ausbildungsphase verlängert sich, der Berufseinstieg verspätet sich. Finanzielle Selbstständigkeit wird dadurch meist erst später erreicht. Je höher der Bildungsabschluss, desto später kommt es zur Familiengründung. Derzeit bekommen Frauen in Österreich im Durchschnitt mit 29 Jahren ihr erstes Kind. Neben der Karriere steht in jungen Jahren auch die Selbstverwirklichung oftmals im Vordergrund. Aber um die 30 steigt dann der Wunsch nach Verbindlichkeit.“

Caroline Erb, Parship-Psychologin



## Single-Anteil nach Bundesländern



# Die Anzahl der Singles in Österreich bleibt relativ konstant

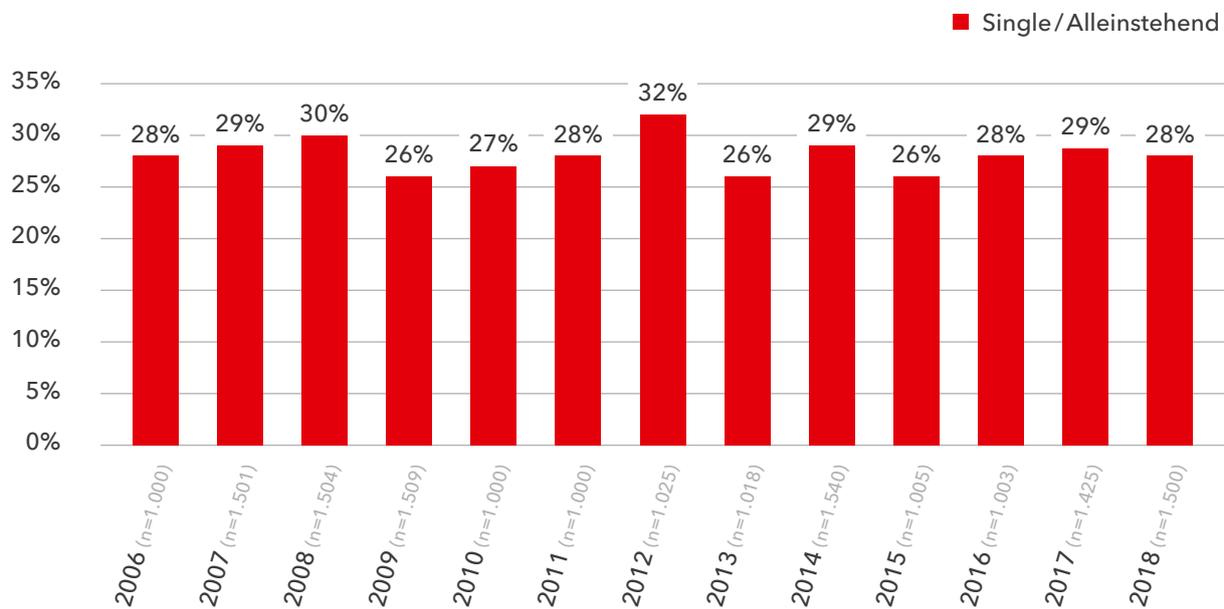


## Frage:

Welcher Personengruppe würden Sie sich am ehesten zuordnen?

In Partnerschaft lebend oder Single/Alleinstehend. Die Umfragen wurden in den Jahren 2006 bis 2018 jeweils von marketagent.com durchgeführt und sind repräsentativ für die österreichische Gesamtbevölkerung.

Die Anzahl der Singles unterliegt natürlich gewissen Schwankungen, zeigt aber im Verlauf der Erhebungen keinen Trend in eine bestimmte Richtung. Was allerdings steigt sind die Einpersonenhaushalte. Die Verringerung der Haushaltsgrößen sagt aber nichts über den Beziehungsstatus der im Haushalt lebenden Personen aus.



## Mythos: Versingelung der Gesellschaft?

„Der Anteil der Singles in der österreichischen Bevölkerung bleibt im Verlauf der vergangenen 12 Jahre auf relativ ähnlichem Niveau etwas unter der 30-Prozent-Marke und schwankt nur minimal. Insgesamt zeigt sich in Österreich eine relativ konstante Single-Quote ohne Hinweis auf eine gemeinhin postulierte Versingelung der Gesellschaft. Wir wissen aus unseren Untersuchungen, dass die meisten Menschen nach langfristigen Beziehungen streben und auch den Wunsch haben, den Rest des Lebens mit einem Partner zu verbringen. Aber oft ändern sich Lebensbedingungen oder persönliche Bedürfnisse und somit gehen Partnerschaften aus unterschiedlichsten Gründen auch immer wieder auseinander. Aber genauso wie sich Paare trennen, können auch Singles (wieder) einen Partner finden. Durch diesen dynamischen Prozess wird es gesamtgesellschaftlich weder zu einem „Aussterben“ der Singles kommen noch zu einer dezidierten Versingelung der Gesellschaft.“

Caroline Erb, Parship-Psychologin



## Der Trend zum Langzeitsingle

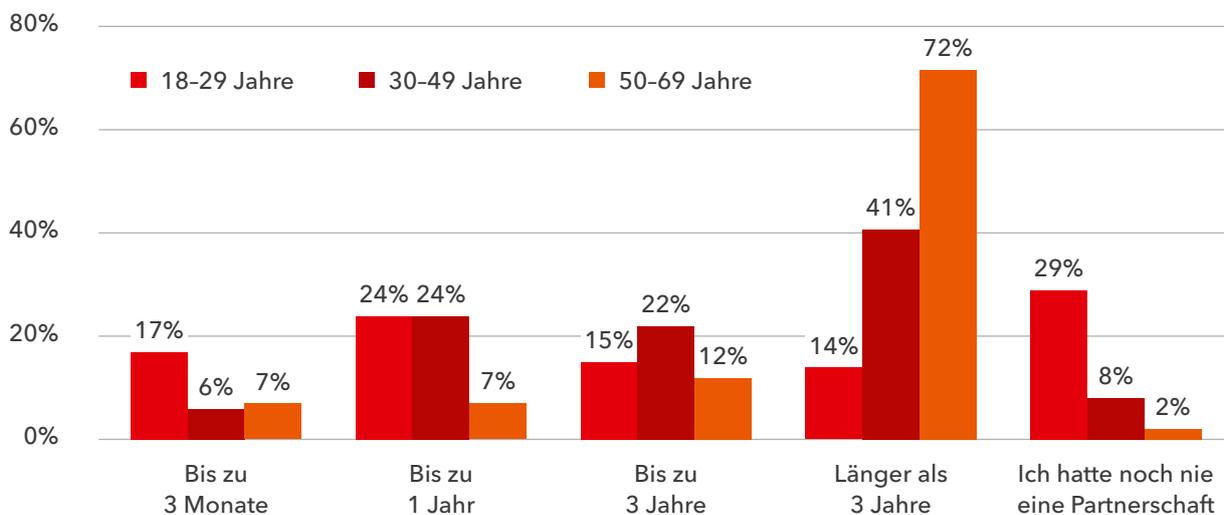


### Frage:

Wie lange sind Sie schon Single?

423 österreichische Singles, 18-69 Jahre, Dezember 2017

Ein Großteil der heimischen Singles ist bereits länger als drei Jahre ohne feste Partnerschaft. Je älter die Befragten sind, desto wahrscheinlicher zählen sie zu den Langzeitsingles. Rund ein Drittel jener, die jünger als 30 Jahre sind, gibt an, noch nie eine ernsthafte Beziehung gehabt zu haben.



# Was österreichische Singles wollen

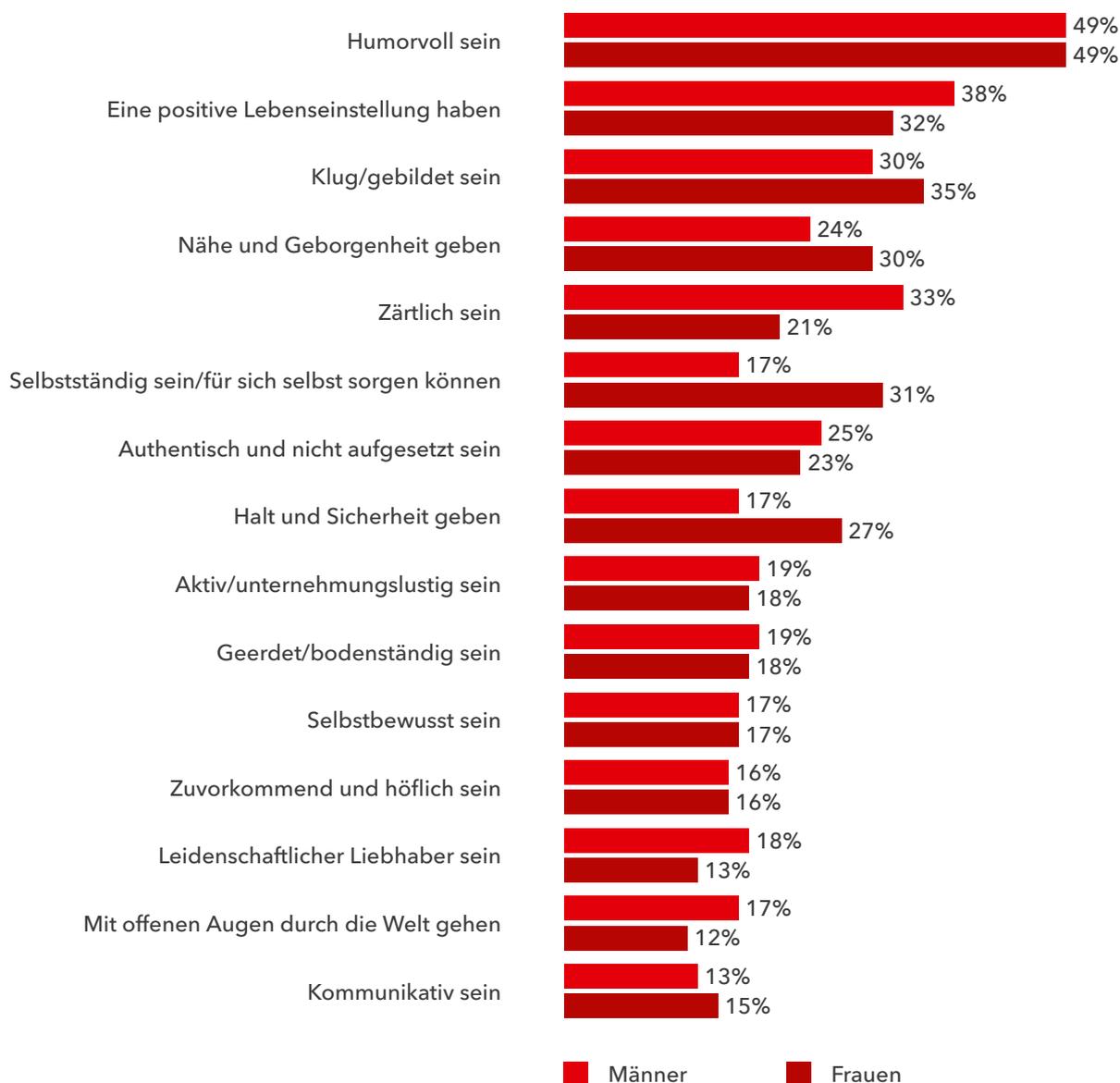


## Frage:

Wenn Sie an Ihren Traumpartner/Ihre Traumpartnerin denken:  
Welche Eigenschaften/Merkmale sollte Ihr/e Traumpartner/in haben?

423 österreichische Singles, 18-69 Jahre, Dezember 2017

Humor, eine positive Lebenseinstellung und Bildung finden die heimischen Singles bei einem potentiellen Partner besonders ansprechend. Männer wünschen sich zudem Zärtlichkeit, Frauen legen großen Wert auf selbstständige Männer, die Halt und Sicherheit geben.



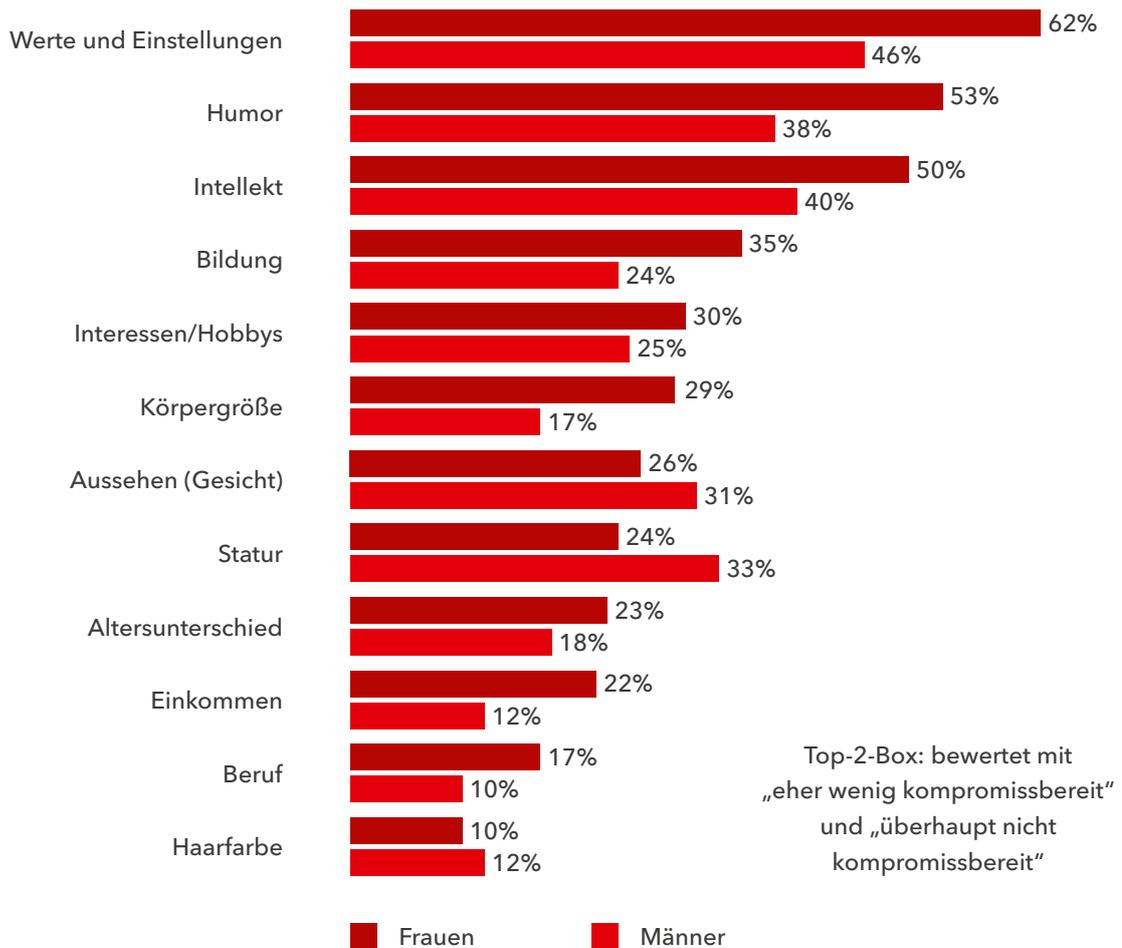
## Romantik bestimmt die Partnerwahl



### Frage:

Wenn Sie an Ihre/n „Traumpartner/in“ im Vergleich zu einem/einer realen Partner/in denken, inwieweit nehmen Sie bei den folgenden Aspekten Abstriche von Ihrem Idealbild in Kauf?

1.010 Österreicher, 18-69 Jahre, Juni 2017

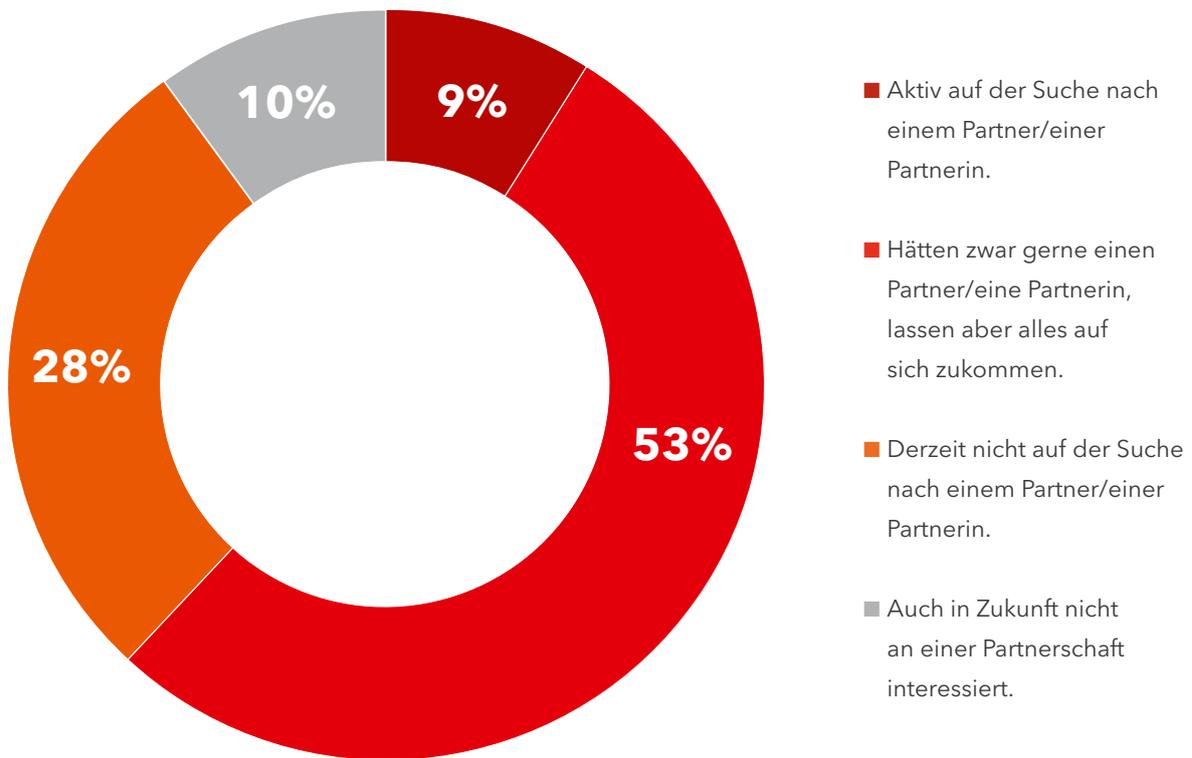


### Kompromissbereitschaft bei Beruf und Einkommen

„Das romantische Liebesideal, der Wunsch nach emotionaler Verbundenheit zwischen den Partnern, spielt bei der Partnerwahl eine weitaus größere und wichtigere Rolle als pragmatische Faktoren. Die meisten Österreicher zeigen sich kompromissbereit, was Beruf oder Einkommen anbelangt. Im Gegensatz dazu sind Humor und Intellekt kaum verhandelbar.“

Caroline Erb, Parship-Psychologin

## Wunsch und Suche nach einem Partner



## Mehrheit der Singles wünscht sich eine Partnerschaft



### Frage:

Bitte denken Sie allgemein an die Partnersuche:  
Welcher Aussage würden Sie am ehesten zustimmen?

423 österreichische Singles, 18-69 Jahre, Dezember 2017

Ein Großteil der österreichischen Singles – nämlich insgesamt 62 Prozent – wünscht sich aktuell eine Partnerschaft. Viele sind dabei jedoch eher zurückhaltend und warten darauf gefunden zu werden. Nur neun Prozent der Singles geben an, aktiv auf der Suche nach einem neuen Partner zu sein. Am aktivsten sind Singles zwischen 30 und 39 Jahren. Die übrigen „vertrauen auf das Schicksal“ und lassen alles auf sich zukommen.

„Seit Jahren sehen wir in unseren Umfragen und Studien, dass sich eine überwiegende Mehrheit der österreichischen Singles eine Partnerschaft wünscht. Und dennoch: Nicht einmal jeder Zehnte nimmt sein Glück selbst in die Hand und ist aktiv auf der Suche nach einem Partner. Die Bandbreite der Möglichkeiten einen potentiellen Partner kennenzulernen ist groß und bietet für jeden etwas Passendes. Wichtig ist es seine Erwartungshaltungen zu überprüfen, aktiv zu sein und etwas für sein Glück zu tun. Lediglich zehn Prozent geben an, weder jetzt noch in Zukunft an einer Partnerschaft interessiert zu sein.“

Caroline Erb, Parship-Psychologin

## Klarer Wunsch nach langfristigen Beziehungen

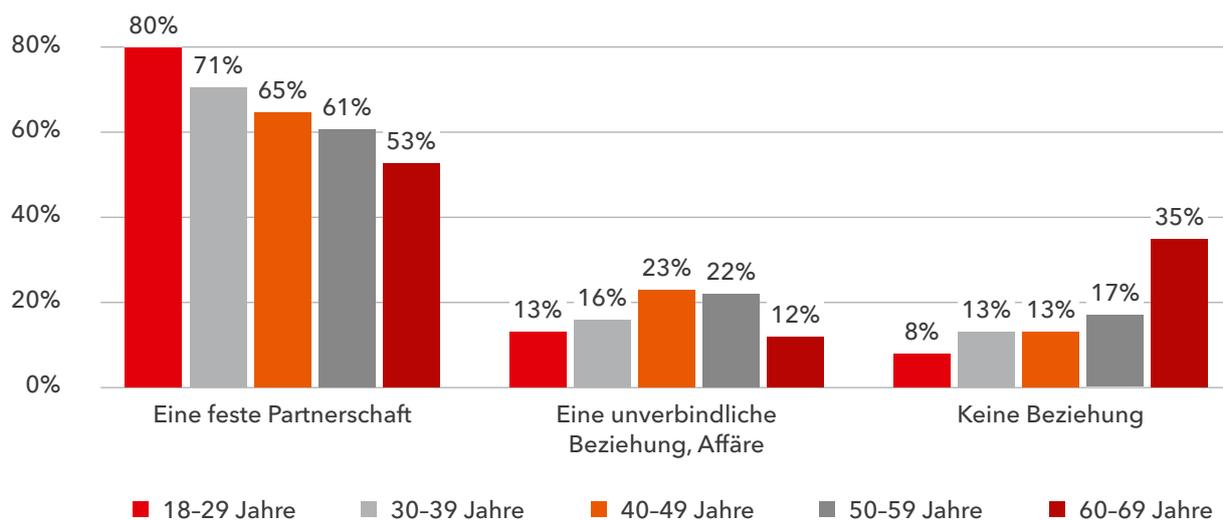


### Frage:

Welche Art von Beziehung würden Sie sich wünschen?

423 österreichische Singles, 18-69 Jahre, Dezember 2017

Sieben von zehn österreichischen Singles wünschen sich eine feste Partnerschaft. Daneben zeigt sich der Wunsch nach einer unverbindlichen Beziehung eher bei Single-Männern als Frauen (23 vs. 12 Prozent). Frauen hingegen würden eher auf eine Partnerschaft verzichten (8 vs. 21 Prozent). Weiters besteht bei den Jungen ein besonders großer Wunsch, sich ernsthaft zu binden. Im mittleren Alter können sich überdurchschnittlich viele eine unverbindliche Beziehung vorstellen. Bei den Singles 60+ hat gut ein Drittel kein Bedürfnis mehr nach einer neuen Partnerschaft.



### Die Suche nach Mr. oder Mrs. Right in der „Rushhour des Lebens“

„Es ist interessant zu sehen, dass die unter 30-Jährigen zwar einen sehr großen Wunsch nach einer festen Partnerschaft haben, es aber dennoch in dieser Altersgruppe den größten Anteil an Singles gibt. Unsere Liebesvorstellungen sind geprägt von einem romantischen Ideal. Daran sind auch viele Sehnsüchte gekoppelt. Man sollte aber achtgeben, nicht in die „Perfektionsfalle“ zu tappen. Viele legen sich im Glauben, dass es da draußen einen immer noch besseren Partner für sie gibt, erst gar nicht fest. Um die 30 kann man von der so genannten „Rushhour des Lebens“ sprechen: Die Ausbildung ist abgeschlossen, man steht mitten im Berufsleben, macht womöglich gerade Karriere und hat einen festen Freundeskreis. Die meisten wollen endlich Nägel mit Köpfen machen, was eine fixe Partnerschaft und Familienplanung betrifft.“

Caroline Erb, Parship-Psychologin

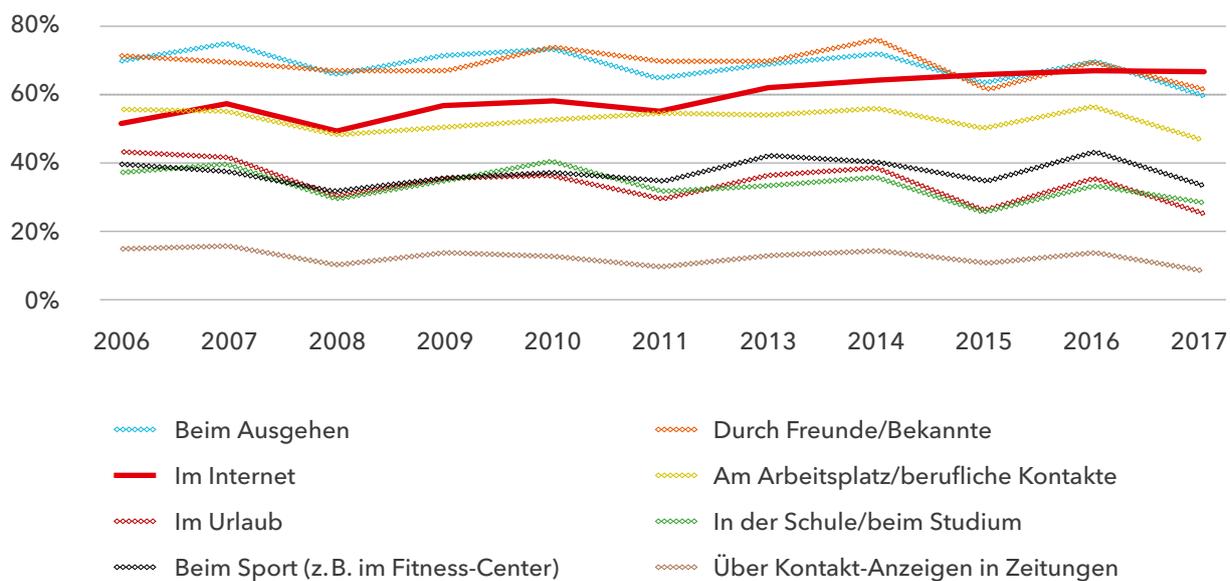
# Die Akzeptanz der Online-Partnersuche steigt konstant



## Frage:

Denken Sie nun bitte ganz allgemein an die Partnersuche. Wo lernt Mann/Frau in der heutigen Zeit einen Partner/eine Partnerin kennen?

Die Umfragen wurden in den Jahren 2006 bis 2017 jeweils von marketagent.com durchgeführt und sind repräsentativ für die österreichische Gesamtbevölkerung.



Die Online-Partnersuche ist längst nichts Exotisches mehr und hat sich nachhaltig etabliert. Inzwischen ist das Internet auf Platz 1 jener Möglichkeiten, durch die sich die Österreicher die besten Chancen auf eine Partnerschaft ausrechnen. 66 Prozent der Österreicher glauben, dass man heutzutage einen Partner am ehesten im Internet kennenlernt, gefolgt von „durch Freunde“ und „Weggehen“. Alle anderen Varianten einen potentiellen Partner kennenzulernen, wie am Arbeitsplatz, beim Studium, im Urlaub oder beim Sport, liegen weit dahinter.





## Partnerschaften entstehen heute am häufigsten online



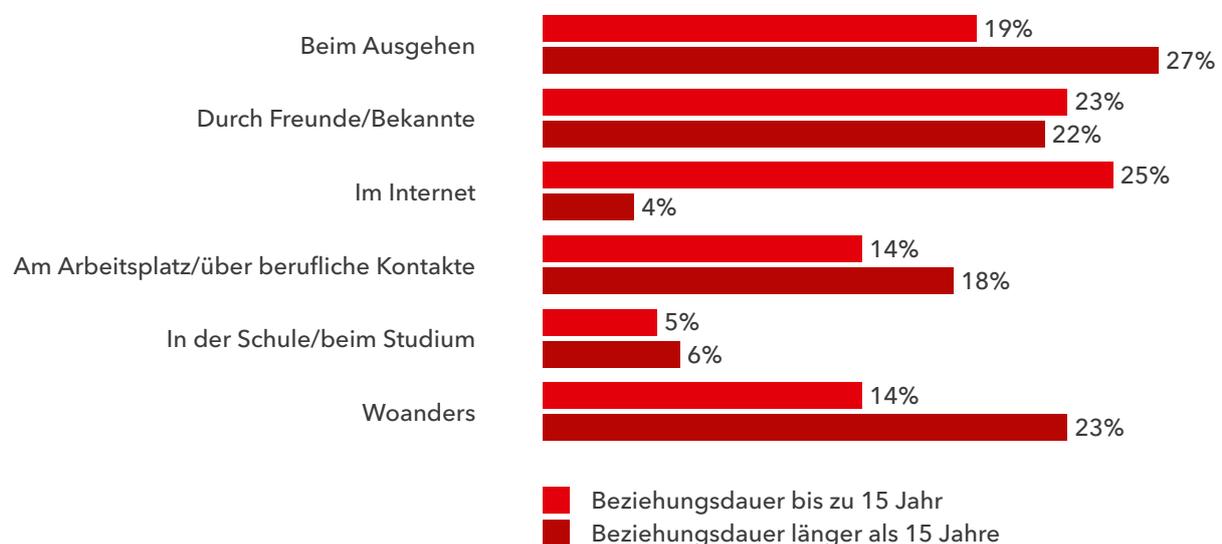
### Frage:

Bitte denken Sie nun an Ihren aktuellen Partner/Ihre aktuelle Partnerin. Wo haben Sie ihn/sie kennen gelernt?

1.077 Österreicher in einer Partnerschaft, 18-69 Jahre, Dezember 2017

### Online-Partnersuche auf Platz 1

Ihren Anfang nahm die Online-Partnersuche vor rund 15 Jahren. Betrachtet man Partnerschaften, die seither entstanden sind, zeigt sich, dass bereits jede vierte Beziehung in Österreich ihren Ursprung im Internet hat. Von jenen, die sich in den letzten fünf Jahren verliebt haben, sind es sogar 34 Prozent. Neben dem Internet behalten hauptsächlich der Freundeskreis und das Ausgehen ihre Bedeutung beim Kennenlernen. Andere Möglichkeiten einen Partner kennenzulernen treten eher in den Hintergrund.





### **Vorteile der Online-Partnersuche**

„Ob beim Ausgehen, am Arbeitsplatz oder über Freunde, für Singles mit Partnerwunsch gibt es zahlreiche Möglichkeiten, jemanden kennenzulernen. Aber gerade für Menschen über 30, die beruflich und privat in ein festes Umfeld eingebunden sind und womöglich auch durch Kinder zeitlich eingeschränkt sind, ist die Partnersuche im Internet eine effiziente, zusätzliche Option.“

Der Online-Dating-Markt ist mittlerweile sehr stark fragmentiert und es gibt viele unterschiedliche Anbieter mit entsprechend unterschiedlichen Zielgruppen. Das bedeutet, dass sich jeder Partnersuchende zuerst darüber im Klaren sein muss, wonach er denn überhaupt sucht. Erst dann ist es ratsam einen passenden Anbieter zu wählen.

Im Falle von Online-Partneragenturen wie Parship, die mit einem wissenschaftlichen Persönlichkeitstest und darauf basierendem Matching arbeiten, ist es ein Vorteil, dass einem potentielle Partner vorgeschlagen werden, die besonders gut zu einem passen und mit denen gute Voraussetzungen für eine harmonische, erfüllende Partnerschaft bestehen.

Aus unseren Umfragen wissen wir, dass die selektive Auswahlmöglichkeit, die Möglichkeit mehrere Menschen gleichzeitig kennen zu lernen und der stufenweise Kontaktaufbau seit Jahren konstant die Top-3-Gründe für die Online-Partnersuche sind. “

Caroline Erb, Parship-Psychologin

## Glückliche Partnerschaften

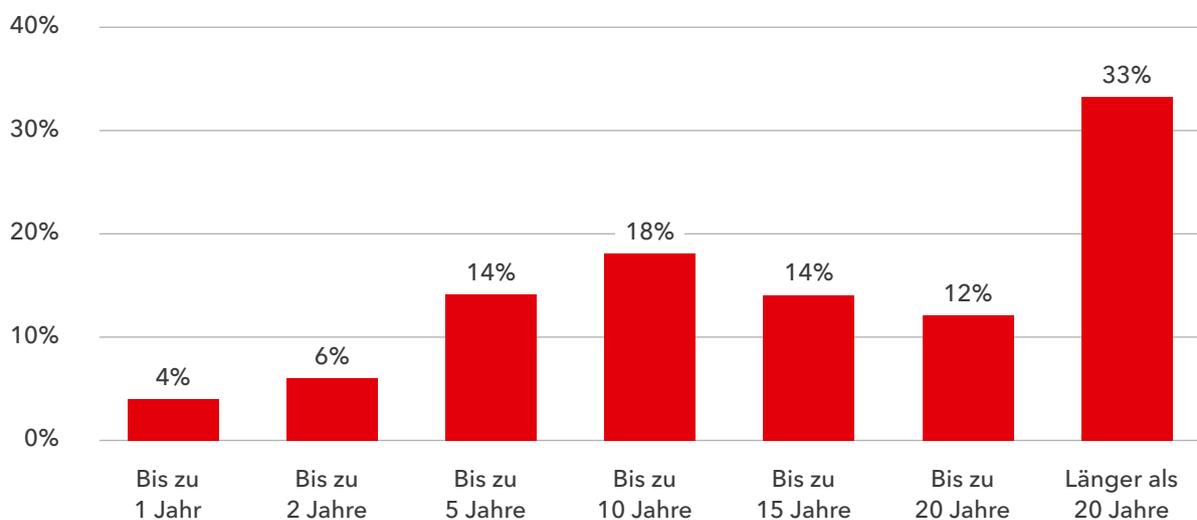
### Mehrheitlich haben die Österreicher langfristige Partnerschaften



#### Frage:

Wie lange sind Sie mit Ihrem aktuellen Partner/  
Ihrer aktuellen Partnerin zusammen?

1.077 Österreicher in einer Partnerschaft, 18-69 Jahre, Dezember 2017



Haben sie den passenden Partner gefunden, halten die Österreicher mehrheitlich an ihrer Beziehung fest. 45 Prozent der Partnerschaften bestehen bereits seit mehr als 15 Jahren. Damit zeigt sich in Österreich ganz klar der Wunsch nach Verbindlichkeit. Selbst bei den unter 30-Jährigen dauern 65 Prozent der Partnerschaften bereits länger als zwei Jahre.



#### Glückliche Partnerschaften: Gleich und Gleich gesellt sich gern

„Laut Studienergebnissen von Juni 2017 geben 87 Prozent der Österreicher an, eine glückliche Beziehung zu führen. 57 Prozent bezeichnen sie sogar als „sehr glücklich“. Dabei spielen das Alter, die Frage, ob man verheiratet ist oder nicht, sowie die Tatsache, ob man zusammen oder getrennt lebt, für das partnerschaftliche Glück keine Rolle. Die Studie bestätigt vor allem den Grundsatz „Gleich und Gleich gesellt sich gern“: Glückliche Paare sind sich in ihren Werten und Einstellungen, ihrem Wunsch nach Zweisamkeit und der Vorstellung nach einer gemeinsamen Zukunft ähnlicher als weniger glückliche Paare. Ergänzend dazu sind wenig Alltagsstress, eine intensive Kommunikation und eine lösungsorientierte Streitkultur für das Glück in der Partnerschaft entscheidend.“

Caroline Erb, Parship-Psychologin

# Ein ähnlicher Wunsch nach Zweisamkeit hat den größten Einfluss auf das partnerschaftliche Glück

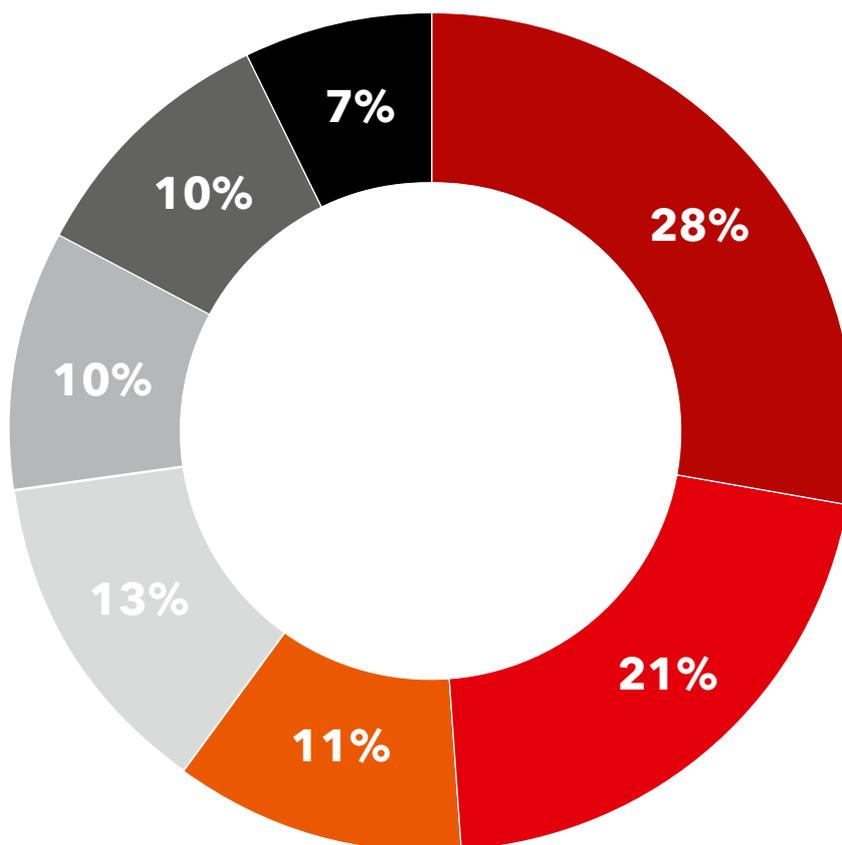


## Frage:

Welche Ähnlichkeiten oder Unterschiede haben den größten Einfluss auf das partnerschaftliche Glück?

1.010 Österreicher in einer Partnerschaft, 18–69 Jahre alt, Regressionsanalyse, Juni 2017

Ähnlichkeit im Wunsch nach Nähe, gefolgt von ähnlichen Werten und Einstellungen, haben den größten Einfluss auf das Glücksempfinden in einer Partnerschaft. Wer seinem Partner in diesen Aspekten ähnlich ist, hat bessere Chancen, in seiner Beziehung glücklich zu sein. Manche Persönlichkeitseigenschaften, wie etwa der Durchsetzungswille, sollten besser komplementär sein. So das Ergebnis einer Treiberanalyse um jene Ähnlichkeitsfaktoren zu identifizieren, die das Glück in einer Partnerschaft stärker oder weniger stark beeinflussen.



■ Wunsch nach Nähe

■ Humor

■ Interessen

■ Durchsetzungswille<sup>1</sup>

■ Werte und Einstellungen

■ Einfühlsamkeit/Empathie

■ Attraktivität

<sup>1</sup>negativer Treiber

# Österreichische Paare sind in ihrer Beziehung sehr zufrieden



**Frage:**

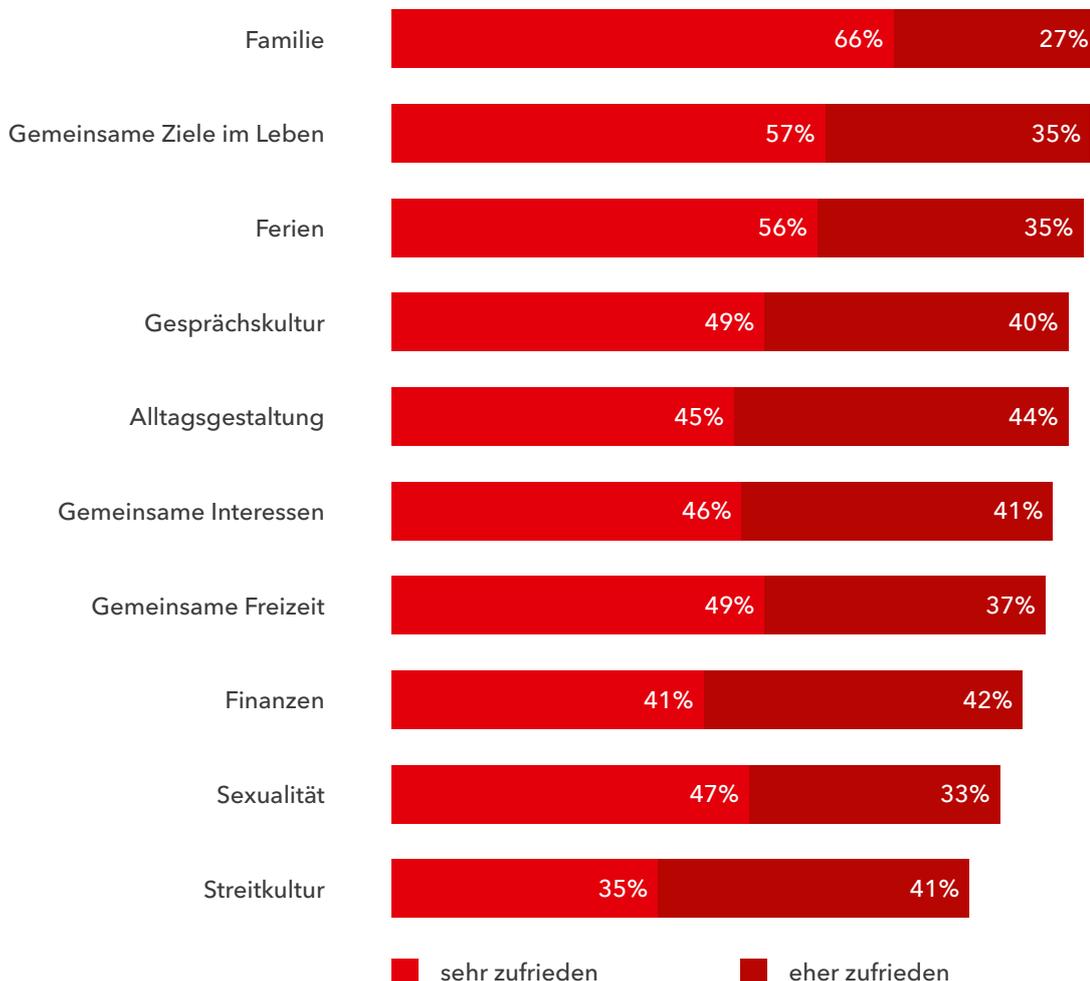
Wie zufrieden sind Sie in Ihrer Beziehung/Partnerschaft mit folgenden Aspekten?

1.077 Österreicher in einer Partnerschaft, 18-69 Jahre, Dezember 2017

Die Partnerschaften in Österreich sind nicht nur tendenziell langfristig, sie zeichnen sich auch durch eine sehr hohe Zufriedenheit aus. Besonders glücklich sind die Paare mit ihrer Familie, gemeinsamen Zielen im Leben, der Urlaubsgestaltung und Gesprächskultur. Auf den hinteren Rängen liegen Finanzen, Sexualität und Streitkultur.

„Die Streitkultur ist gemeinhin ein weit unterschätzter Faktor in einer Partnerschaft. Je konstruktiver und lösungsorientierter Paare ihre Konflikte bewältigen, desto besser gelingt es, Herausforderungen und Krisen des gemeinsamen Lebens zu meistern und eine langfristig stabile, harmonische und erfüllende Partnerschaft zu führen.“

Caroline Erb, Parship-Psychologin



# 7 Trends

## Wie das Internet & Co unser Liebesleben beeinflussen

Studie zu den Auswirkungen digitaler Medien auf das Liebesleben der Österreicher.  
1.003 Österreicher, 18-69 Jahre, Juni 2016

### Heute findet man sich online

Als die Online-Partnersuche vor über 15 Jahren in Österreich aufgekommen ist, war dieser Weg jemanden kennenzulernen noch etwas Exotisches. Mittlerweile liegt das Internet auf Platz eins: 34 Prozent jener, deren Partnerschaft in den vergangenen fünf Jahren entstanden ist, haben ihren Partner online kennengelernt.

### Flexibilität und Auswahl sind Trumpf

Als größte Veränderung bei der Partnersuche gilt, dass es dank der digitalen Medien heute jederzeit und von überall aus möglich ist nach einem passenden Partner zu suchen. Die größere Auswahl oder etwa, dass man vorab mehr über den Partner weiß, ist in der Bedeutung eher nachrangig.

### Digitalfreie Zone erwünscht

Im Schlafzimmer und beim Essen sind Internet & Co tabu, sagt zumindest knapp die Hälfte der Österreicher.

### Google wird zum Komplizen

Hat man sich früher im Freundes- oder Bekanntenkreis umgehört, um mehr über einen potentiellen Partner zu erfahren, so wird es zunehmend selbstverständlich Personen im Internet zu recherchieren. So kann die Neugier über den potenziellen Partner dank digitaler Medien deutlich besser gestillt werden.

### **Wenn´s wirklich wichtig ist, dann lieber persönlich**

Digitale Medien können aber auch out sein, das gilt für Gespräche über wichtige Themen, Streitigkeiten oder auch Liebeserklärungen. Diese Bereiche werden in der Regel persönlich besprochen.

### **Paare kommunizieren intensiver**

Die überwiegende Mehrheit der österreichischen Paare ist der Meinung, ausreichend miteinander zu kommunizieren. Sie tut dies auch zunehmend mit Hilfe digitaler Medien. Kurznachrichten, E-Mails, Chats und Postings ergänzen die Kommunikation mit dem Partner, aber verdrängen dennoch nicht das klassische, persönliche Gespräch.

### **Partnersuche bleibt eine Herausforderung**

Ob es früher einfacher oder schwieriger war, einen Partner zu finden, darüber herrscht keine Einigkeit. Vor allem junge Menschen glauben, dass die Suche nach dem Traumpartner früher einfacher war. Andererseits finden Paare, die sich in der digitalen Ära kennen gelernt haben, dass die Partnersuche heute einfacher ist, weil es mehr Möglichkeiten gibt, den Richtigen zu finden.



**Parship** ♥

**Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:**

Vanessa Salzer

Ecker & Partner

Öffentlichkeitsarbeit und Public Affairs GmbH

Goldeggasse 7/Hoftrakt

A-1040 Wien

Tel.: +43/(0)1 59932-29

v.salzer@eup.at